



## *Let's have a Ball!*

mit Countrydances der Jane Austen Zeit  
mit Live-Musik

mit Nachmittagsworkshop

am Sa, 16. November 2024

im Martinsstadl, Zorneding bei München

mit Markus Lehner, Pia Winkler

und dem Ensemble „Playford's Pleasure“,  
Ltg. Karin Feneberg,

### Voraussichtliches Ballprogramm

19:00	<i>Balleröffnung</i> Noel Park Juliana The Fantocini Young Widow Miss Bedford's Waltz
ca. 20:00	<i>Pause – Büfett</i> Morpeth Rant Matilda Pantalon – Cotillion Northdown Waltz
ca. 21:10	<i>Pause – Dessert</i> Flowers of Edinburgh Morgan Rattler Quadrupel Hopetown House Cotillion Haymaykers Mrs. Chivers' Favorite Waltz
23:00	<i>Ende</i>

## Tanzbeschreibungen

<b>Noel Park</b>			2/4-Takt	duple minor	Voight, 1809
A	8T	Viererkreis nach li und nach re			
B	8T	P1 führt nach unten und wieder nach oben in Platz 2			
A	8T	P1 und P2 Poussette im GUZ			
 <b>Juliana</b>			6/8-Takt	duple minor	Goulding, 1812
A	4T	D1, H2 diagonaler Platzwechsel, dann H1, D2			
	4T	D1, H2 wechseln zurück, dann H1, D2			
B	8T	P1 und P2 eineinhalb Poussettes im GUZ, P1 endet in Platz 2			
	8T	Viererkette			
 <b>The Fantocini</b>			6/8-Takt	triple minor	Griffith, 1788
A	4T	P1 und P2 set, Platzwechsel mit Partner			
	4T	Wdh, Platzwechsel zurück			
A	8T	P1 führt nach unten, wieder nach oben, wendet aus in Platz 2			
B	8T	P1 und P3 Mühle re und li			
B	8T	Alle Allemande re, li (z.B. mit Rückenkreuzfassung)			
 <b>The Young Widow*</b>			6/8-Takt	triple minor	Griffith, 1788
A	8T	P1 und P2 Mühle re, Mühle li			
A	8T	P1 führt nach unten, wendet als Paar, führt nach oben, wendet aus um P2 (P2 endet improper)			
B	8T	Alle set, halber Sechserkreis nach li			
C	4T	P2 und P3 set zueinander auf den Seitenlinien			
	4T	P2 und P3 halbe Viererkette, Beginn auf Seitenlinien			
 <b>Miss Bedford's Waltz</b>			3/8-Takt	duple minor	Thompson, 1813
A	4T	P1 und D2 Dreierkreis im UZ			
	4T	P1 bildet Tor, D2 tanzt durch das Tor und umrundet D1 im UZ			
A	8T	Wdh P1 mit H2			
B	8T	P1 führt nach unten, wieder nach oben in Platz 2			
B	8T	P1 und P2 Viererkette			
C	8T	H1, D3 und D1, H2 re Handtour, dann li Handtour mit Partner			
C	8T	H1, D2 und D1, H3 re Handtour, dann li Handtour mit Partner			
 <b>Morpeth Rant*</b>			4/4-Takt	triple minor	Wilson, 1811
A	8T	Hecke auf gegenüberliegenden Seiten			
A	8T	Hecke auf eigener Seite			
B	8T	P1, P2, P3 Promenade			
B	8T	P1 und P2 eineinhalb Poussettes im GUZ			

<b>Matilda</b> (Swedish Dance)		6/8-Takt	2 Dreiersets =1 Herr, 2 Damen	Chivers, 1822
Aufstellung: Set 1 Blick nach unten, Set 2 nach oben				
A	4T	Alle halbe re Handtour mit Gegenüber, set		
	4T	Wdh halbe li Handtour, set		
B	8T	Sechserkreis nach li, nach re		
A	8T	Sets in Dreierreihen aufeinander zu, auseinander, Wdh		
C	8T	Dreierreihen führen halben Kreis im UZ, Platzwechsel der Damen um eigenen Herrn, alle enden mit Blick in ursprüngliche Tanzrichtung		

<b>Pantalon*</b> (Cotillion)		2/4-Takt	4 Paare	Crandell, 1815
Aufstellung: 4 Paare im Square				
A	8T	„Change“		
		„Figure“ der Hauptpaare P1, P3:		
B	8T	Viererkette		
A	8T	Set zum Partner, re Handtour		
C	8T	Damenkette		
A	4T	Halbe Promenade		
	4T	Halbe Viererkette		
BACA		Wdh der „Figure“ durch Seitenpaare P2, P4		

Mögliche „Changes“:				
A	8T	Großer Kreis nach li und re		
A	8T	Damenmühle re und li		
A	8T	Herrenkreis nach li und re		
A	8T	Allemande mit Partner		
A	8T	Großer Kreis nach li und re		

<b>Northdown Waltz</b>		3/8-Takt	duple minor	Goulding, 1820
A	4T	H1 und D2 set und diagonalen Platzwechsel		
	4T	D1 und H2 Wdh		
A	4T	H1 und D2 set und Platzwechsel zurück		
	4T	D1 und H2 Wdh		
B	8T	P1 führt nach unten, wieder nach oben in 2. Platz		
C	8T	P1 und P2 (evt. gewalzte) Poussette im GÜZ		

<b>Flowers of Edinburgh</b>		4/4-Takt	triple minor	Wilson, 1811
A	4T	P1 wendet aus auf Platz 3, gleichzeitig P3 set, führt hinauf in Platz 1		
	4T	P3 wendet aus auf Platz 3, gleichzeitig P1 set, führt hinauf in Platz 1		
A	8T	P1, P2, P3 Promenade		
B	8T	P1 kreuzt, geht außen um P2 nach unten, kreuzt, geht außen um P3 und führt hinauf in Platz 2		
B	8T	Sechserkreis nach li und nach re		

**Morgan Rattler\***

6/8-Takt triple minor

Wilson, 1816

A	4T	in Linien durchgefasst: alle set, Platzwechsel mit Partner
	4T	Wdh
A	8T	P1, P2 eineinhalb Poussettes im GUZ
C	8T	Turn corners

**Quadrupel**

6/8-Takt duple minor

Goulding, 1812

A	8T	H2 führt D1 nach unten und wieder auf Platz zurück
A	8T	H1 führt D2 nach unten und wieder auf Platz zurück
A	8T	P1 und P2 eineinhalb Poussettes im GUZ
B	8T	Allemande (z.B. Dos-a-dos und Dame dreht unter Arm des Herrn)

**Hopetown (Cotillion)**

6/8-Takt 4 Paare

Bishop, 1790

		Aufstellung: 4 Paare im Square
AA	16T	„Change“
		„Figure“ Hauptpaare P1, P3:
B	4T	P1 und P3 aufeinander zu, halbe re Handtour mit Gegenüber
	4T	Chassé zur Seite auf Platz des Partners (Herr kreuzt hinten), set
	4T	Allemande re mit Kontrapartner
	4T	Halbe Viererkette
B	16T	Wdh der Figure durch Seitenpaare P2, P4
		Mögliche „Changes“:
AA	16T	Set, großer Kreis nach li, set, nach re zurück
AA	16T	Damen set, Damenmühle re, set, Wdh li
AA	16T	Herren set, Herrenkreis nach li, set, nach re zurück
AA	16T	Set, Allemande re mit Partner, set Allemande li
AA	16T	Set, großer Kreis nach li, set, nach re zurück

**Haymakers\***

6/8-Takt triple minor

Wilson, 1816

AA	8T	Sechserkette (Beginn P1, sowie H2, H3 und D2, D3)
BB	8T	Hecke auf den Seitenlinien
CC	8T	P1 kreuzt, geht außen um P2 nach unten, kreuzt innen durch P3, wendet aus in Platz 2

<b>Mrs Chivers' Favorite Waltz</b>		3/8-Takt	Duple minor, P1 improper	Chivers, 1822
(Spanish Dance)				
A	4T	Latigo: H1 und H2 nehmen mit re Hand ihre Damen an der linken Hand, führen sie im GUZ um sich herum		
	4T	Media Cadena: P1 P2 halbe Viererkette		
A	8T	Wdh, Ende auf dem Ausgangsplatz (P1 endet wieder improper)		
B	8T	Paseo: P1 führt nach unten, wieder hinauf auf Platz 2		
B	8T	Waltze: P1 P2 (gewaltzte) Poussette im GUZ		
C	4T	Pilota: P1, P2 fassen zum Viererkreis durch, alle set zur Mitte, Platzwechsel: die Damen tanzen über innen nach re auf Platz ihrer Herren, die Herren nach li auf Platz der Damen		
	4T	Wdh set zur Mitte und Platzwechsel auf Seitenlinien		
C	8T	Wdh		

\* nur empfohlen für erfahrene Tänzer

Die Choreographien basieren auf Rekonstruktionen von Markus Lehner. Je nach Verlauf des Balles können Tänze entfallen, bzw. leichte Choreographien ergänzt werden.

Im Nachmittagsworkshop von 15 -17 Uhr werden einige der schwierigeren Choreographien erläutert und geübt. Beim Ball selbst wird jeder Tanz kurz angesagt und die Figuren einmal gemeinsam durchgegangen.

#### **Aufstellungen:**

Duple minor: Longways-Aufstellung für beliebig viele Paare mit 2 Paaren als Set

Triple minor: Longways-Aufstellung für beliebig viele Paare mit 3 Paaren als Set

Spanish Dance: Aufstellung wie duple minor, alle Paare 1 stehen aber auf vertauschten Seiten.

Swedish Dance: Aufstellung wie duple minor, anstelle der Paare stellen sich aber Dreierreihen (Dame – Herr – Dame) auf. Je zwei Dreierreihen bilden ein Set, Set 1 blickt nach unten, Set 2 nach oben.

Cotillion: Vier Paare stellen sich so im Quadrat auf, dass sich jeweils zwei Paare gegenüberstehen. Paare 1 und 3 stehen mit Rücken bzw. Front zur Musik (Hauptpaare), Paare 2 und 4 stehen mit einer Seite zur Musik gewandt (Seitenpaare).

#### **Abkürzungen:**

GUZ = im Gegenuhrzeigersinn

UZ = im Uhrzeigersinn

re = rechts

li = links

D1 = Dame 1

H1 = Herr 1

P1 = Paar 1

A, B, C = Musikteile

4T = 4 Takte